
Pressemitteilung zum Schulstartprojekt 2023

Schulstartprojekt 2023 zur Einschulung

Finanzielle Unterstützung für einkommensschwache Familien

Hildesheim, 10. Mai 2023 – Schultasche und Stifte, Bücher und Hefte, Tuschkasten und Turnbeutel – die Einschulung in die erste Klasse kostet richtig viel Geld und ist für Familien mit geringem Einkommen eine große Herausforderung. Darum hat der Landkreis Hildesheim über den Sozialfonds Region Hildesheim auch in diesem Jahr Mittel für die Einschulung bereitgestellt.

Zum Schulstart in die erste Klasse der Grundschule können Familien mit geringem Einkommen ab sofort bis zu 100 Euro bei den Beratungsstellen der Arbeiterwohlfahrt, des Caritasverbandes und des Diakonischen Werkes in der Stadt und im Landkreis Hildesheim beantragen. Bei den Beratungsstellen können direkt Termine vereinbart werden, wenn die nötigen Nachweise vorliegen. Zuwendungsberechtigt sind Familien aus der Stadt und dem Landkreis Hildesheim nach Vorlage folgender Nachweise:

- Einkommensnachweis (Leistungsbescheide über Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts nach SGB II, Grundsicherung nach SGB XII und AsylbLG, Wohngeld und Kinderzuschlag, Verdienstbescheinigungen)
- Schulbescheinigung des Kindes oder behelfsweise personalisiertes Schreiben der Schule
- Belege über verauslagte Ausgaben (Kassenbons, Quittungen)

Informationen und Kontakt:

Melden können sich die Familien bei der Caritas, der AWO und der Diakonie:

- **AWO** Kreisverband Hildesheim-Alfeld, Telefon: 05121/1790000, Website: www.awo-hi.de
- **Caritasverband** für Stadt und Landkreis Hildesheim e.V., Telefon 05121/1677238, Website: www.caritas-hildesheim.de
- **Diakonisches Werk** in Hildesheim, Alfeld, Bockenem, Elze oder Sarstedt, Telefon: 05121/16750, Website: www.diakonie-hildesheim.de.

Bildunterschrift: Rechtzeitig vor dem Start in das neue Schuljahr können einkommensschwache Familie finanzielle Mittel aus dem Schulstartprojekt beantragen. Foto: Pixabay

Kontakt: Frank Bumann, Caritasverband für Stadt und Landkreis Hildesheim e.V., Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 05121 1677 215, E-Mail: frank.bumann@caritas-hildesheim.de